



<p>cui bono – wem zum Vorteil?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Unternehmen, die enttäuscht sind über den Irrglauben, dass Prozessorientierung ausreicht, dass mit Prozessorientierung etwas funktioniert, was schon totgesagt ist: die Matrixorganisation• Unternehmen, die erkannt haben, dass für die Bewältigung der Anforderungen der Zukunft nur eine Prozessorientierung im Unternehmen oder einem Teilbereich nicht ausreichend ist• Unternehmen, die für die Bewältigung der zukünftigen Anforderungen neben einem bedingungslosen (Neu-) Design der Prozesse auch eine konsequente Umsetzung benötigen
<p>Produktbeschreibung und Vorgangsweise</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Implementierung einer echten Prozessorganisation erfolgt in folgenden Phasen:<ul style="list-style-type: none">• Analyse der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens oder eines Teilbereichs• Qualifizieren der bestehenden Prozesse auf methodische Korrektheit und Durchgängigkeit• Aufzeigen der bestehenden Spannungen und Täuschungen durch die nicht zu einer echten Prozessorganisation passende Aufbaustruktur• (Re-)Design der Geschäftsprozesse und sonstiger Anforderungen an die neue Organisation• Sicherstellung eines passgenauen Informationsmanagements• Implementierung einer echten Prozessorganisation auch über die Unternehmensgrenzen hinaus• Sicherstellen der Nachhaltigkeit• Parallel dazu erfolgt laufend ein <i>Organizational Capability Audit</i>, um sicherzustellen, dass das Unternehmen für die neue Struktur entsprechend gerüstet ist• Der gesamte Prozess wird vom Unternehmen selbst durchgeführt; von uns wird die Konsequenz der Prozessabwicklung eingefordert• Alle MitarbeiterInnen des Unternehmens bzw. des Teilbereichs werden durch Beteiligungskonzepte in den Prozess eingebunden• Wir übernehmen Mitverantwortung für das Gelingen des Veränderungsprozesses, fordern dafür aber die Konsequenz bei der Prozessabwicklung, den Mut zum Neuerfinden und das Einhalten von Entscheidungen ein
<p>Ein Bild der Zukunft – was damit erreichbar ist</p>	<ul style="list-style-type: none">• Ein auf die zukünftigen Anforderungen gestaltetes Design der Geschäftsprozesse in Aufbau- und Ablauforganisation• Gelebte echte Prozessorganisation und nicht nur eine über die bestehende Aufbauorganisation gelegte Ablauforganisation



<p>Warum mit NUTs? Was unterscheidet NUTs von anderen Beratern?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wir berücksichtigen neueste, beste, aktuellste Erkenntnisse und können diese in den Unternehmenskontext integrieren• Unsere BeraterInnen haben höchste persönliche und fachliche Kompetenzen• Wir haben Erfahrung in der Einbeziehung von Betroffenen• Wir setzen uns mit hohem persönlichem Engagement für diese Unternehmensveränderung ein
<p>Was muss das Unternehmen beitragen?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Veränderungswilligkeit und –fähigkeit• Entlernen von bisherigen Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Wissen• Wille zur Partnerschaft und Selbstlösung - nur Kundenlösungen sind nachhaltige Lösungen• Eigenständige Entscheidungsmöglichkeit• Volle Unterstützung und Einbindung des Top-Managements und weiterer wesentlicher Entscheidungsträger• Bildung einer breiten und repräsentativen Führungskoalition• Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen für die Projektarbeit• Sicherstellung, dass getroffene Entscheidungen auch eingehalten werden
<p>Referenzen</p>	<ul style="list-style-type: none">• MIBA Gleitlager• MIBA Sinter• Datentechnik• E-Werke Wels• Fischer Ski• Krauss-Maffei

Weitere Informationen auf www.n-u-t-s.com